

## Liebe Parteifreunde, liebe Leserinnen und Leser!

Im Landtag ist die letzte Sitzungswoche in diesem Jahr zu Ende gegangen – Weihnachten steht vor der Tür. Noch einmal haben wir viele spannende Themen diskutiert, unter anderem den Haushalt 2022, in dem sich unter Jamaika-Regierung erneut zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Trotz größter Corona-Probleme setzt dieser Haushalt die passenden Schwerpunkte, investiert in die relevanten Themenfelder und bringt die Infrastruktur unseres Landes weiter maßgeblich voran. Das ist gut so, denn bei allen

Herausforderungen ist es angezeigt, mit Kraft und Energie optimistisch in die Zukunft zu schauen. Den Kopf in den Sand zu stecken, ist mit Sicherheit nicht der richtige Weg, meiner war er noch nie. Deswegen freue ich mich über so viele konstruktive Entwicklungen und auch darüber, dass die Klima- und Energiewende endlich ihren festen Platz im Land hat!

Ich wünsche Ihnen und Euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in ein glückliches 2022!

## Energiewende im Fokus

Auf dem Parlamentarischen Abend des für unser Bundesland so wichtigen Übertragungsnetzbetreibers TenneT, unter 2G+ Bedingungen, hier auf dem Foto mit Direktorin Vera Brenzel, Geschäftsführer Tim Meyerjürgens und unserem Fraktionsvorsitzenden Tobias Koch. Ein Abend voller Energie und guter Gespräche, um nach der „Stromwende“ nun auch die „Energiewende“ voranzutreiben. Vielen Dank für den Austausch!



## 10.800 Euro gegen Krebs

Ende Oktober vor dem Landeshaus in Kiel: Heiko Wagner aus Stelle-Wittenwuth und Hartmut Prose aus Heide sind „gegen den Krebs“ geradelt und haben auf ihrer Benefiz-Fahrradtour 10.800 Euro an Spenden eingesammelt, echt Wahnsinn! Dieses Geld haben sie Schirmherr Minister Dr. Heiner Garg überreicht – der Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V. freut sich sehr, und mit dem Verein auch wir Dithmarscher Landtagsabgeordneten. Danke Euch, lieber Heiko und Hartmut, tolle Aktion!



## Größtes Schulbauprogramm: Land stellt 120 Mio. Euro bereit

Im November haben wir das größte Schulbauprogramm gestartet, das es bisher in Schleswig-Holstein gegeben hat. Bis zu 120 Mio. Euro stehen damit für den Bau und die Sanierung von Schulen im Land bereit.

Angesichts der Corona-Pandemie haben unsere Landesregierung und alle im Landtag vertretenen Parteien im vergangenen Jahr ein Konjunkturpaket geschnürt. Neben zusätzlichen Mitteln für Investitionen in Krankenhäuser sind darin auch diese Gelder für Schulbaumaßnahmen enthalten.

Von den Geldern des Schulbauprogramms entfallen rund 5 Mio. Euro auf Dithmarschen und 6,2 Mio. auf Schleswig-Flensburg. Empfänger der Förderung sind die kommunalen Träger der öffentlichen Schulen, also Gemeinden, Städte und Kreise. Förderfähige Investitionsmaßnahmen sind die Sanierung, der Umbau und die Erweiterung eines bestehenden Schulgebäudes ebenso wie die Errichtung eines Neubaus. Der Landeszuschuss beträgt 50 Prozent der Ausgaben, allerdings begrenzt auf maximal 3 Mio. Euro pro Schulgebäude bzw. 1 Mio. Euro pro Schulsporthalle.

Auch, wenn die Kommunen in den letzten Jahren bereits viel in ihre Schulen investiert haben, ist der Sanie-

rungsstau an den öffentlichen Schulen immens. Gerade in den Corona-Zeiten hat sich gezeigt, dass nicht mehr alle Klassenräume den heutigen Anforderungen entsprechen, wenn z.B. kein Lüften durch das Öffnen der Fenster möglich ist. Deshalb wollen wir mit diesem Förderprogramm die Kommunen bei der Schulsanierung unterstützen und weitere Schulbaumaßnahmen initiieren.

Das jetzt aufgelegte Schulbauprogramm ist bereits das dritte in dieser Wahlperiode: 50 Mio. Euro sind aufgrund des Jamaika-Koalitionsvertrages vor drei Jahren ausgelobt worden, hinzu kam ein Bundesprogramm für Schulbaumaßnahmen in finanzschwachen Kommunen, von dem rund 100 Mio. Euro auf Schleswig-Holstein entfielen. Aufgrund der Eigenanteile der Kommunen sind die tatsächlich ausgelösten Investitionen deutlich höher als die reinen Fördersummen. Beim jetzigen Förderprogramm des Landes ist daher mit Gesamtinvestitionen von über einer viertel Mrd. Euro in den nächsten Jahren zu rechnen. Anträge auf Zuschüsse aus dem Schulbauprogramm des Landes können ab dem 1. Juni 2022 gestellt werden. Bis dahin haben die Kommunen nun Zeit, um die Unterlagen zusammenzustellen.

## Über Wasserstoff, Gase und Biomethan



**Auf den Thüga Beirat in Freiburg zum Thema Wärmeversorgung für Bestandsgebäude und welche Rollen Wasserstoff, synthetische Gase und Biomethan zukünftig dabei spielen werden – einig war sich das Podium darüber, dass es dabei auch zukünftig nicht ohne Molekül gehen wird.**

## CDU Heide mit neuem Vorstand

Der neue Ortsvorstand der CDU in Heide mit Marc Trester, Andrea König, Christoph Siewert, Reiner Frahm, Birgit Kalder, Dr. Carsten Dethlefs und Christian Petersen. Unsere Bundestagsabgeordnete



Astrid Damerow und ich haben in unseren Grußworten dem Team in Heide für ihr Engagement gedankt.

## Bürgermeisterrunde in Dörpling

Joachim Ebert hatte zur traditionellen „Bürgermeister-Runde“ bei Braun in Dörpling eingeladen. Dabei waren unsere Bundestagsabgeordnete Astrid Damerow, Landrat Stefan Mohrdieck, Amtsdirektor Jan Christian Büddig, Amtsvorsteher Manfred Lindemann und viele weitere Ehrengäste. Es war wieder einmal eine gute Diskussion und ein sehr informativer Austausch – und das Schinkenbrot war sehr lecker, danke Ilka!

## Neuer Vorstand auch bei der CDU Jübek

Der neu gewählte CDU Ortsverband Jübek und Friedrichsau, mit der bestätigten Führungsriege um den engagierten Ortsvorsitzenden Heiko Matthiesen. Herzlichen Glückwunsch an alle gewählten sowie viel Spaß und Erfolg bei den kommunalpolitischen Aufgaben. Tim Petersen und ich konnten aus Kreis und Land berichten – vielen Dank, bis bald!



## Bibliothekspreis geht nach Kropp



Die Bücherei Kropp erhält den Bibliothekspreis 2021 des Landes Schleswig-Holstein! Zu diesem großartigen Erfolg beglückwünsche ich das engagierte Team ganz herzlich. Im Juli konnte ich mir mit Bürgermeister Stefan Ploog bei Gabriele Christiansen und Maria Gohlke einen Eindruck ihrer wertvollen Arbeit verschaffen. Eine

zeitgemäße Bücherei, die ein vielfältiges Lese- und Nutzungsangebot vorhält und sich immer wieder tolle Ideen einfallen lässt, um für die Menschen in Kropp und Umgebung eine attraktive Bücherei zu sein und mit ihrer Art Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, hat es geschafft – herzlichen Glückwunsch!

## Eiche bei der Gilde gepflanzt



*Tun veerhunertsen Bestoon vun de Papagoyen-Gilde Süderheis, hal ik een Eick mitbrocht. De häp wie nu tosoom ob den Vogelstangenberg inplant. Möch de Eick jüm de nechsten veerhundert Jahr begleiten – alles Gude!*

## Weiter für mehr Barrierefreiheit = Gleichberechtigung

Der ursprünglich mit 10 Millionen Euro ausgestattete Fonds für Barrierefreiheit des Landes Schleswig-Holstein wird um 5 Millionen Euro aufgestockt, so dass weitere Förderanträge im nächsten Jahr gestellt werden können.

Der Fonds für Barrierefreiheit war eine Forderung der CDU aus Oppositionszeiten in den Jahren 2012 bis 2017. Im Koalitionsvertrag mit Grünen und FDP konnten wir ihn dann mit einem Volumen von 10 Millionen Euro für die Jahre 2018 bis 2022 festschreiben. Der Fonds wurde so gut angenommen, dass diese Mittel inzwischen aufgebraucht sind. Umso mehr freuen wir uns über die Aufstockung um 5 Millionen Euro für die nächsten Jahre.

Unter Barrierefreiheit ist dabei zu verstehen, dass geeignete Maßnahmen getroffen werden, um Menschen mit Behinderungen den gleichberechtigten Zugang zur physischen Umwelt, zu Transportmitteln, zu Information und Kommunikation, sowie zu anderen Einrichtungen und Diensten zu ermöglichen. Barrierefreiheit sehen wir als Voraussetzung für eine inklusive Gesellschaft, die wiederum in Artikel 3 der UN-Behindertenrechtskonvention als Grundprinzip ausgewiesen ist.

Mit diesem Programm wollen wir Barrieren abbauen, damit jede und jeder in unserem Land gut leben kann. Es wäre toll, wenn die Aufstockung der Förderung deshalb zum Anlass für weitere Anträge vor Ort genommen wird.

**Förderanträge sind jeweils bis zum 1. April eines Jahres unter <https://schleswig-holstein.de/barrierefreiheit-antrag> online zu stellen oder schriftlich an den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Staatskanzlei, Referat Stk 26, Düsternbrooker Weg 104, 24105 Kiel zu richten.**

## Gewinn bei der EnergieOlympiade



**Unser integriertes Energiekonzept im Stadtteil Rüssdorf: „QUARREE100“ hat den mit 10.000 Euro dotierten ersten Platz bei der EnergieOlympiade 2021 der EKSH gewonnen! Das gibt zusätzlichen Rückenwind für die Arbeit der Entwicklungsagentur Region Heide, für unsere Projekte und auch für die Umsetzung im „Rüssdorfer Kamp“.**

## Grünkohlessen mit Ministerin



**Ortsabend der CDU Heide unter 2G Bedingungen, mit unserer Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack, die einen sehr interessanten und inhaltvollen Vortrag zu den vielfältigen Aufgaben ihres Hauses gehalten hat. Danach haben wir eine muntere Diskussion zu vielen Themen aus Schleswig-Holstein gehabt. Im Anschluss sind wir dann noch einmal über unseren tollen Weihnachtsmarkt gegangen. Bild vor dem Weihnachtsbaum, mit unserer Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack und unserem Heider Ortsvorsitzenden Marc Trester.**

## Historische Mühlen: Verein feiert 60.

Historische Mühlen sind etwas ganz besonderes. Sie haben unter anderem Wasser gefördert und gemahlen, und das über Jahrhunderte. Diesen Mühlen hat sich der Landesmühlenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. auf besondere Weise angenommen und zur 60-Jahr-Feier des Vereins nach Meldorf eingeladen. Zuvor wurde Hans-Jakob Tiessen zum Ehrenvorsitzenden gewählt und auch von unserem Ministerpräsidenten Daniel Günther für fast 30 Jahre ehrenamtliches Engagement als Vorsitzender des Mühlenvereins geehrt. Unser Bundestagsabgeordneter Mark Helfrich und Kreispräsident Ulrich Brüggemeier aus dem Kreis Schleswig-Flensburg waren ebenfalls anwesend.

## Eine Eiche für das Handwerk

Im Mai nächsten Jahres scheidet nach 25 Jahren im Ehrenamt Hans Christian Langner als Kreishandwerksmeister aus. Aus diesem Grund haben zahlreiche Gäste unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Buschmann, gemeinsam mit dem Präsidenten von Handwerk SH Torsten Freiberg, dem Präsidenten der Handwerkskammer Jörn Arp, Bürgervorsteherin Susanne Ross, Herrn Dirk Ginters von der Firma Fielmann und viele, viele weitere Ehrengäste diesen schönen Baum gepflanzt. Nun kann die Eiche bis zum nächsten Jahr Wurzeln schlagen und sich entwickeln.

